

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

in der Sektion B Arbeiter als: Mechaniker, Bau- und Möbelschreiner und Stickerinnen.

Im vergangenen Semester wurde am Technikum Freiburg auch ein Instruktionkurs für Zeichenlehrer erteilt. Er dauerte vom 4. Mai bis 31. Juli, und seine Teilnehmer waren hauptsächlich Lehrer aus den Kantonen Zürich, Luzern, Bern, Solothurn, Tessin, Waadt, Neuenburg.

Das Technikum Freiburg wird im Sommer 1910 als Fortsetzung dieses Einführungskurses einen zweiten Kurs in der Dauer von drei Monaten abhalten, der ausschließlich dem Bauhandwerk gewidmet sein wird (Maurer-, Steinhauer-, Zimmerarbeiten, Bau- und Möbelschreinerei, Dacheindeckungen, Spenglerei u.), mit Werkstattarbeiten.

Ein gleicher Kurs von drei Monaten wird im Jahre 1911 abgehalten werden und ausschließlich der Mechanik geweiht sein (Schmiede, Mechaniker, Eisendreher u.)

Ein Kurs für Lehrerinnen wird nächstes Jahr abgehalten und hauptsächlich Unterricht erteilt werden in Pflanzenstudien und dekorativer Komposition in Verbindung mit praktischen Übungen im Atelier für Stickerei, ferner wird der gleiche Instruktionkurs für Zeichenlehrer, der wie oben bemerkt vor 14 Tagen geschlossen wurde, wieder gegeben werden.

Alles in allem sehen wir, daß das Technikum Freiburg arbeitet und in sehr guten Bahnen sich bewegt, und wir können ohne Zaudern hinzufügen: Eltern, schickt eure Söhne in diese Lehranstalt!
G.

Briefkasten der Redaktion.

1. „Kantonales und Ausland“ ist für diese Nummer verschoben.

2. Prof. S. aus Paris. Artikel ist schon in der Druckerei. Besten Dank! — Bald wieder steigen!

Lehrgang für deutsche und ❖ französische Schrift

mit Anleitung für Lehrer und Schüler.

3. Auflage. — Preis Fr. —.70. — Bei Mehrbezug Rabatt.

Bezugsquelle: BOLLINGER-FREY, BASEL.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwüsthlich! Grösste Arbeiterleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an
Paul Alfred Göbel, Dornacherstrasse 274, Basel,
(H 7229 Z) 262 **Postfach Fil. 18.**

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

≡ Offene Schulstelle ≡

infolge Errichtung einer 2. Lehrstelle für eine weltliche Lehrerin. Antritt mit 2. November. Gehalt der gesetzliche mit Wohnungszuschädigung. Die Schule ist Jahrschule und umfasst den 1., 2. und 3. Kurs. Anmeldung bis **Mitte September** bei

(93)

Pfr. F. Zuppinger, Schulratspräsident, in **Berschis**, Kt. St. Gallen.

Kolleg. Karl Borromäus v. Uri in Altdorf

in gesunder herrlicher Lage, mit den neuesten Einrichtungen, unter Leitung der P. P. Benediktiner von Mariastein-St. Gallus (Bregenz). Schulanfang 6. Oktober; Vorkurse (fremd- und deutschsprachig); Realschule mit 3 Klassen, Gymnasium mit 6 Klassen. Prospekte zu beziehen durch

§ 4321 U (90)

Das Rektorat.

Haupttreffer 30,000 Fr.

☛ = 250,000 Fr. Gewinne.

Ziehung

☛ zum letzten Mal kurz verschoben von der 1 Fr. **Kirchbau-Lotterie Luzern.** 70

Frau Haller, Luzern.

Habe auch Zuger Theaterlose.

389 § 27101-70 U

DIE CATALYSINE heilt rasch:
Furunkel, Diphtherie, **INFLUENZA**,
Lungenentzündung,
infektiöse Krankheiten und alle Fieber,
im Allgemeinen. — Die Flasche zu
Fr. 3.50, in allen Apotheken. — In
Lausanne: Apotheke Bégulin und für
en gros: Laboratoire Bégulin.

Gesucht

Pension bei einem kathol. Lehrer für einen 13-jährig. Knaben zum Besuche guter deutscher Primarschule, wobei ihm durch Privatunterricht nachgeholfen werden könnte. Prompte Offerten unter Chiffre **H 2593 Ch** an **Haasenstein & Vogler, Chur.** (94)

Als

Mathematiklehrer

oder auch für andere Fächer sucht jemand, der vor Jahresfrist die eidg. Matura gemacht, bei bescheidenen Ansprüchen Anstellung. Wer, zu erfahren bei Haasenstein u. Vogler, Luzern. (92)

Zuger Stadttheater-Lotterie.

ZIEHUNG

den 14. September 1909.

Unwiederruflich und definitiv

☛ „die letzten Lose“ ☛

wovon jedes dritte Los gewinnt.

Fr. 40,000, 20,000, zwei à 10,000 etc.

Das Bureau der Theaterlotterie in Zug.

Insertate

sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Luzern** zu richten.